

Kirche Wahlern



Die Kirche Wahlern steht weithin sichtbar über dem Dorf Schwarzenburg. Sie wurde vermutlich auf einem keltischen Heiligtum errichtet. Sie gehört zu den bekanntesten Hochzeitskirchen des Bernbiet

Die Kirche von Wahlern war ursprünglich der Maria Magdalena und dem heiligen Jakobus geweiht. Sie wird urkundlich erstmals 1228 als «Wallerro» erwähnt. Am ursprünglichen Kirchturm waren in allen vier Ecken archaisch anmutende Fratzen feststellbar; allerdings ist heute nur noch diejenige auf der nordöstlichen Seite sichtbar. Dies kann als Hinweis darauf dienen, dass hier ursprünglich ein keltischer Kultplatz war.

Archäologische Untersuchungen am Mauerwerk der Nord- und Südwand zeigten Bauphasen aus hochmittelalterlicher, romanischer und spätgotischer Zeit. Anfangs des 16. Jahrhunderts wurde die Kirche völlig umgestaltet. In der Nordostecke

entstand der heutige Turm, der Chor wurde neu gebaut, die Wände des Kirchenschiffs erhöht und

Spitzbogenfenster eingesetzt. Der gotische Taufstein trägt die Jahrzahl 1505, die Kanzel wurde 1649 im Renaissancestil errichtet.

1758 erhielt Wahlern nach dem Orgelverbot der Reformation als erste bernische Landkirche wieder ein Orgelwerk, erbaut von Ferdinand Bossart aus Baar. Davon ist heute noch der seitwärts erweiterte Prospekt erhalten.

Die farbigen Chorfenster enthalten Glasmalereien von Leo Steck und andern Künstlern; das „Hiob“-Fenster (im

Kirchenschiff vorne rechts) gestaltete Max Brunner 1982.

Die heutigen Glocken wurden 1902 durch die Firma Rüetschi in Aarau aus alten Festungskanonen von Manila zu einem wohlthuend-melodischen Geläut gegossen.

Besitzer

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schwarzenburg

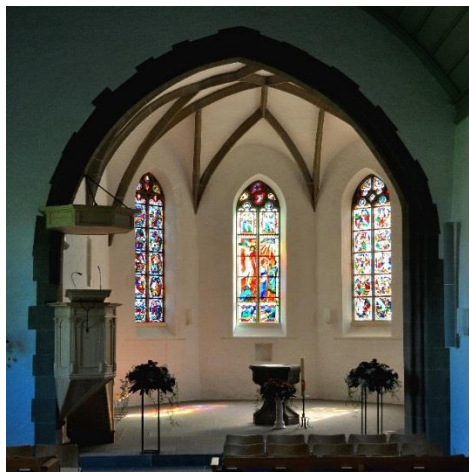
Renovationen / Erneuerungen

Die Kirche Wahlern wurde in ihrer langen Geschichte immer wieder renoviert. Mehrmals schlug der Blitz in den Kirchturm, so 1603, 1645, 1709 und 1829. 1894 warf ein Sturmwind aus Westen den Turmhelm hinunter.

Bei einem mutwillig gelegten Kirchenbrand wurde 2010 u. a. die alte, im Renaissance-Stil gebaute Kanzel zerstört. Bei der dadurch nötig gewordenen Gesamterneuerung des Innenraums wurde sie in der ursprünglichen Form durch eine Kopie ersetzt.

Anreise

Die Kirche Wahlern liegt auf dem Wahlernhügel nordöstlich von Schwarzenburg / Abzweigung von der Staatsstrasse Bern-Schwarzenburg / von der Endstation der S-Bahn Bern-Schwarzenburg ist die Kirche zu Fuss in 20 Minuten zu erreichen.



INFOS

Literatur:

Dr. Walter Laedrach
„Das Schwarzenburgerland“, Berner Heimatbuch Nr. 6, Verlag Paul Haupt, Bern 1968

„Kirchen im Naturpark Gantrisch“, Broschüre der Kirchlichen Bezirke Schwarzenburg und Seftigen, 2013

Kontakt:

Sekretariat der Kirchgemeinde
Schwarzenburg, 3150
Schwarzenburg / 031